

Technische Angaben

Außenmaße mit Deckel: 31,5×25,5×28 cm.

Gewicht einschließlich Kassette: ca. 12 kg.

Stromversorgung: 24 Volt =, Leistungsbedarf ca. 16 Watt.

Röhrenbestückung: 1 × UF 42.

Frequenzbereich: 300—3000 Hz.

Regelbarer Eingang (Aufnahme): 5 K Ω , 100 mV Empfindlichkeit.

Kopfhöreranschluß: Wiedergabe und Mithören bei Aufnahme.

Drahtgeschwindigkeit: ca. 22 cm/Sek.

Löschung: Automatisch bei Aufnahme.

Aufnahmezeit: Wechselkassette mit 1, 3, 6 oder 12 Stunden.

Eingebauter Minutenzähler.

Dauerbetrieb: Automatische Umsteuerung der Laufrichtungen bei pausenloser Aufnahme.

Signaleinrichtung: Störungsmelder für Röhren-, Motor- und Drahtdefekt.
Motorabschaltung bei Drahtriß.

Sonderausführung D3: Schnellgang für höhere Drahtgeschwindigkeit.

Langsamgang für Protokoll-Niederschrift.

Fernschaltung des Motors.

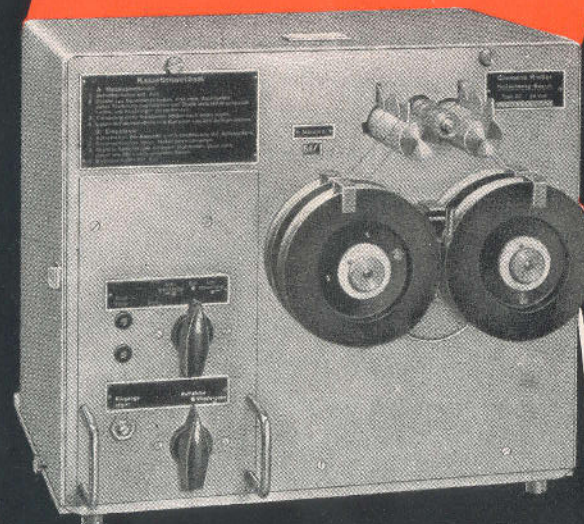
Ohne Signaleinrichtungen.



EIN ERZEUGNIS DER FIRMA
CLEMENS RIEFLER
NESSELWANG (BAYERN)

ZUR AUFNAHME VON
TELEFONGESPRÄCHEN
MELDUNGEN USW.
WECHSELKASSETTE
BIS 12 STD. AUFNAHME-
ZEIT · IM DAUER-
BETRIEB BEWÄHRT

RIEFLER SPRACHSPEICHER TYPE-D2 MAGNETTONGERÄT



Allgemeines Dieses für die Deutsche Bundesbahn entwickelte und dort unter der Bezeichnung „Sprachspeicher“ eingeführte **Magnetfongerät** hat sich inzwischen überall da eingeführt, wo Telefongespräche, Protokolle, Meldungen usw. von längerer Dauer festgehalten werden sollen.

Unverwüster Aufbau, Betriebssicherheit, Verschleißfestigkeit aller Teile in jahrelangem Dauerbetrieb zeichnen das Gerät aus. Anspruchslos in der Wartung arbeitet die automatische Steuerung ohne jede Bedienung. Die **Speicherzeit** der Aufnahmen geht bis zu **12 Stunden** ohne Unterbrechung und ist auf dem europäischen Markt konkurrenzlos.

Der 24-Volt-Batteriebetrieb macht das Gerät von Netzausfällen unabhängig; die Betriebssicherheit wird dennoch nicht durch Umformer, Zerhacker o. ä. gefährdet. Wechseltaste, austauschbarer Verstärker und Motor, Störungsmelder sind technische Vorzüge, die Wartung und Bedienung vereinfachen.

Die **Tonqualität** der aufgenommenen Sprache ist auf die Übertragungseigenschaften von Fernspreitleitungen abgestimmt. Abspielfähigkeit und Aufbewahrungszeit einer besprochenen Kassette sind unbegrenzt; der besprochene Ton draht ist ein **Dokument erster Ordnung**.

Tondraht Als Tonträger dient ein **Spezialdraht** höchster Zerreißfestigkeit von 0,087 mm Stärke. Zwei solche Tonträger lösen sich in Aufnahme und Rückspulung gegenseitig ab. Wird der erste besprochen, läuft der zweite automatisch in die Anfangsstellung zurück und umgekehrt.

Die Umsteuerung der Laufrichtung an den Enden erfolgt selbsttätig, bevor die Drähte von den Spulen ablaufen.

Kassette Die vier Spulen sind zu einer abnehmbaren **Kassette** fest verbunden. Die Kassetten werden mit verschiedenen Drahtlängen bespult, je nach Wahl für Aufnahmezeiten von 1, 3, 6 oder 12 Stunden. Eine 6-Stunden-Kassette kann z. B. alle in den letzten 6 Stunden auf einer Leitung geführten Gespräche ohne Unterbrechung festhalten.

Der **Kassettenwechsel** ist denkbar einfach; eine Trommelbremse verhindert dabei das Verhaspeln der Tondrähte.

Verstärker Zur Aufnahme und Wiedergabe dient der gleiche Verstärker. Er ist mit einem Griff aus dem Gerät herausziehbar; Stromzuführung über Messerkontakte. Die Umschaltung von „Aufnahme“ auf „Wiedergabe“ erfolgt mit einem Drehschalter, ein zweiter Schalter betätigt das Laufwerk.

Das Abhören der Gespräche bei **Wiedergabe** geschieht mit einem Kopfhörer; wird Lautsprecher-Wiedergabe gewünscht, so ist ein getrennter Verstärker bzw. ein Rundfunkempfänger erforderlich.

Die Eingangsempfindlichkeit bei **Aufnahme** ist durch ein Potentiometer regelbar.

Laufwerk Das Laufwerk wird von einem fliehkraftgeregelten **Asynchronmotor** angetrieben; der Motor ist schnell austauschbar. Die Umsteuerung der Laufrichtung an den Spulenden erfolgt selbsttätig ohne Bedienungseingriff. Die Laufrichtung läßt sich außerdem an beliebiger Stelle von Hand umsteuern. Ein eingebauter Minutenzähler registriert die Aufnahmezeit und erleichtert das Wiederfinden bestimmter Stellen bei der Wiedergabe.

Eine Sonderausführung des Sprachspeichers (Type D 3) besitzt einen **Schnellgang**, der die Wartezeiten bei Wiedergabe verkürzt, und einen **Langsamgang**, der ein langsames Ablaufen des Tonträgers bei Niederschriften erlaubt.

Dieses Gerät ist außerdem mit **Fernschaltung** des Motors versehen. Die Ein- und Abschaltung des Motors kann z. B. durch die Hörgabel des Fernsprechers erfolgen, so daß das Gerät nur während der Gespräche läuft. Die Speicherzeit wird so erheblich vergrößert.

Stromversorgung Um unabhängig von Netzstörungen zu sein, wurde der Sprachspeicher für 24-Volt = **Batteriebetrieb** eingerichtet. Der geringe Strombedarf von 0,65 Amp. belastet die Batterie nur wenig. Die Batterie kann im Pufferbetrieb arbeiten; eine gute Siebung verhindert evtl. Netzbrummen.

Störungsmelder Zur Überwachung des Betriebszustandes bei ununterbrochenem Dauerbetrieb ist ein **Signalgeber** mit Glocke und Lampe vorgesehen, der bei einem Röhrenausfall, Drahtriß oder bei Nachlassen der Motordrehzahl die Störung signalisiert. Bei Drahtriß schaltet sich außerdem der Motor von selbst aus. Der Störungsmelder kann getrennt vom Gerät, z. B. neben dem Fernsprecher, aufgestellt werden.

Das Gerät ist **plombierbar**, um unbefugte Zugriffe zu verhindern; der Deckel läßt sich nur bei richtiger Betriebsstellung aller Schalter schließen.